

ORH-Bericht 2024 TNr. 47

Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer

Jahresbericht des ORH

Der Freistaat unterstützte die Schulaufwandsträger bei der IT-Ausstattung mit einem Förderprogramm aus Landesmitteln, dem Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer. Die Förderung erfolgte unabhängig von der vorhandenen Ausstattung, deren Bestand regelmäßig an allen Schulen erhoben wird.

Der ORH empfiehlt, künftig bei Förderprogrammen stärker auf ohnehin vorhandene Daten zurückzugreifen, um die Haushaltsmittel möglichst effizient einzusetzen.

Beschluss des Landtags

vom 3. Juli 2024

(Drs. 19/2698 Nr. 2g)

Die Staatsregierung wird gemäß Art. 114 Abs. 3 und 4 BayHO ersucht, künftig bei Förderprogrammen zur IT-Ausstattung von Schulen stärker auf vorhandene Daten zurückzugreifen, um die Haushaltsmittel möglichst effizient einzusetzen. Dem Landtag ist bis zum 30.11.2024 zu berichten.

Stellungnahme des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 9. April 2025

(I.7-BS4400.27/497/135)

Das Kultusministerium teilt mit, dass seit der Konzeption des Digitalbudgets für das digitale Klassenzimmer weitere Förderprogramme entwickelt worden seien. Dabei seien die Budgetierungsverfahren anlass- und themenbezogen weiterentwickelt und an die jeweiligen Programmziele angepasst worden.

Im Rahmen der spezifischen Weiterentwicklung sei bei diesen Programmen der Ausgleich zwischen konkurrierenden Anforderungen gesucht worden:

- Gleichmäßige Versorgung in der Fläche zur Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse; einfacher, transparenter und verwaltungseffizienter Vollzug (Entbürokratisierung); hohe Planungssicherheit für die Schulaufwandsträger durch Pauschalierung/Budgetierung
- Erhöhung der bedarfsbezogenen Treffgenauigkeit durch Individualisierung der Budgets je nach einzelschulischen Ausgangsvoraussetzungen und Bedarfslagen, z. B. über Daten zur vorhandenen bzw. benötigten IT-Ausstattung

und zu den sozioökonomischen Voraussetzungen an der Schule.

Auf Basis der im Digitalbudget gewonnenen Erfahrungen sei bei den weiteren Förderprogrammen zur IT-Ausstattung von Schulen stärker auf vorhandene Daten zurückgegriffen worden, um die Haushaltsmittel noch effizienter einzusetzen. Dazu seien in den dem Digitalbudget nachfolgenden Förderprogrammen die Möglichkeiten einer datenbasierten, bedarfsorientierten und schulträgerspezifischen Budgetfestsetzung genutzt worden.

Anmerkung des ORH

Das Kultusministerium hat der Budgetberechnung bei den dem Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer folgenden Förderprogrammen jeweils programmspezifische Parameter zugrunde gelegt und dabei u. a. auf vorhandene Daten zurückgegriffen, wenngleich es nicht immer einen Bezug zur vorhandenen IT-Ausstattung gibt.

Da spezifische Parameter auch bei künftigen Förderprogrammen zugrunde gelegt werden sollen, hält der ORH eine weitere Berichterstattung für entbehrlich.

**Beschluss des Ausschusses
für Staatshaushalt und Finanz-
fragen**

(Protokoll liegt noch nicht vor)

Kenntnisnahme.